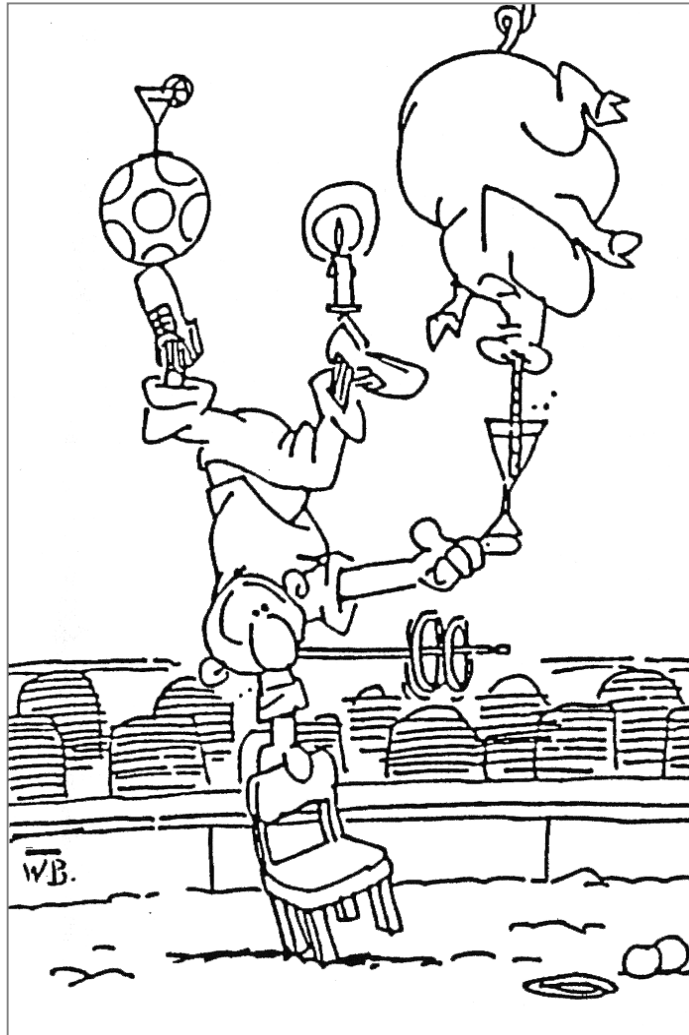


Das Lernprojekt: Ihr „Gesellenstück“!



Die Idee

Parallel zu den Modulen der IHK-Trainerausbildung bearbeiten Sie ein selbstgewähltes „LERNPROJEKT“. Das dokumentiert Ihren Lerngewinn – als Ihr persönliches „Gesellenstück“. Sie wählen ein Thema aus Ihrem Trainer-Arbeitsbereich (siehe unten). Wir beraten Sie zu Themenwahl, Vorgehensweise und Präsentationsform. Mit der erfolgreichen Durchführung und Präsentation dieses Lernprojektes und der aktiven Teilnahme an allen 5 Modulen der Trainerausbildung qualifizieren Sie sich für das IHK-Zertifikat.

Funktionen des Lernprojekts

Das Lernprojekt in der Trainerausbildung erfüllt mehrere Funktionen:

- **Praxistransfer und Controlling:** Sie wenden Ihr neu gewonnenes Know-how in der Praxis an und überprüfen selbst Ihre Lernfortschritte.
- **Impulse aus anderen Erfahrungsfeldern:** Austausch, Unterstützung und Feedback untereinander erweitern die Lernmöglichkeiten aller Teilnehmer.
- **Entwicklung und Erfolgskontrolle:** Das Lernprojekt zeigt uns Trainern, der IHK und den anderen Teilnehmer Ihren persönlichen Entwicklungsstand am Ende der Ausbildung.

Zuschnitt des Lernprojekts

In Ihrem Lernprojekt entwickeln Sie eine Lösung für eine selbstgewählte Fragestellung aus dem Themenbereich von Training, Aus- und Weiterbildung. Als Projektthema hat sich die Konzeption oder Auswertung eines Trainings bzw. Trainingsbausteins bewährt. Aber auch andere Fragestellungen (Bedarfserhebung, Lehrgangskonzepte etc.) sind möglich – sie sollten Ihrer Arbeitspraxis möglichst nahe sein.

Unsere Bewertungskriterien

Das Lernprojekt wird nach seinen Inhalten und Ergebnissen sowie nach der Qualität der Präsentation bewertet.

1. Inhaltlich ist uns die „didaktische Durchdringung“ Ihres Themas wichtig:

- Klare Fragestellung und Situations-/Problemanalyse
(*Was ist die Ausgangssituation?*)
- Präzise Zieldefinition
(*Was soll erreicht werden?*)
- Passung der Lösung zu Fragestellung, Situation und Zielgruppe
(*Wie erreiche ich die Ziele unter den gegebenen Rahmenbedingungen?*)
- Didaktisch plausible Begründung der Lösung
(*Warum gehe ich so vor und nicht anders?*)
- Reflexion des Lernweges
(*Was war wichtig? Worauf war besonders zu achten? Was habe ich erkannt und gelernt? Welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?*)

2. Ihre Präsentation in Modul E bewerten wir nach folgenden Vermittlungskriterien:

- Verständlichkeit, Struktur und Transparenz
- Zuhörerbezug und Teilnehmernutzen für uns als Zielgruppe
- Stimulation und Aktivierung von uns als Zuhörern
- Mediengestaltung und -einsatz
- Gesamteindruck der Trainerpersönlichkeit
(Zusammenspiel von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz)

Betreuung und Dokumentation

Das persönliche Lernprojekt bearbeiten Sie in eigener Regie und mit Unterstützung der Trainer. Die Arbeit am Lernprojekt beginnt ab dem ersten Modul. Von Modul zu Modul bekommen Sie Impulse zur Weiterentwicklung Ihres Projektes und – bei Bedarf – Unterstützung. Die Projektschritte dokumentieren Sie im „Projektblatt“. Der jeweilige Status steht dann allen Teilnehmern und den Trainern im Passwortbereich von www.trainertraining.net zur Einsicht zur Verfügung. Bis Modul E entwickelt sich dieses Blatt zu einer kompletten Kurzübersicht über Ihr Projekt.

Präsentation und Auswertung der Lernprojekte

Die Lernprojekte werden im Modul E präsentiert und gemeinsam ausgewertet. Die Art Ihrer Präsentation soll professionellen Kriterien entsprechen. Bitte berichten Sie auch über Ihren Lernweg und reflektieren Sie Ihren Lernprozess. Für Präsentation und Feedback ist pro Lernprojekt ein Zeitrahmen von insgesamt einer Stunde vorgesehen (30 Minuten für Präsentation und 30 Minuten für Feedback). Herausragende Lernprojekte werden von der IHK ausgezeichnet.

Wir wünschen viel Erfolg!

ARBEITSSTRUKTUR ZUM LERNPROJEKT („PROJEKT-BLATT“).
Bitte schrittweise ergänzen. Gegen Ende des Projekts wird dann mehr als eine Seite.

Entwicklungsstand meines Lernprojekts

Mein Name: Datum

1. Arbeitstitel meines Lernprojekts

Fürs erste genügt der vorläufige Arbeitstitel

2. Ausgangssituation

Problem, Änderungsbedarf, Rahmenbedingungen, Voraussetzungen, Vorgeschichte

3. Ziele des Projekts

Was will ich / mein Auftraggeber (Chef / Kunde) damit erreichen?

4. Skizze meines Projekts

Auswahl und Struktur der Inhalte, didaktisches Konzept, Begründung der Vorgeschichte

5. Mein Lerngewinn

Wichtige Erfahrungen und Konsequenzen für mein Lernprojekt.
Das wird erst im Laufe des Projekt konkreter werden.

6. Meine Ideen für die Präsentation des Lernprojekts in Modul E

Das wird erst im Laufe der Zeit präziser werden können.

Ihre Trainer der IHK-Trainerausbildung

Ralf Besser, Upper Borg 147, D-28357 Bremen, Tel. 0421-274569
e-mail: besser@wup.info, www.besser-wie-gut.de D

Rainer Kittelberger, Glatzer Str. 12, D-26603 Aurich, Tel. 04941-95016-95
e-mail: kittelberger@wup.info, www.comonfour.de B + E

Ulrich Lipp, Geigenkofen 11, D-94419 Reisbach, Tel. 08735-674
e-mail: lipp@wup.info, www.wup.info A

Inge Morteani, Soxhletstr. 6, D-80805 München, Tel. 089-36092626
e-mail: inge.morteani@t-online.de C

Johann Pavelka, Hubertusgasse 7, A-2732 Zweiersdorf, Tel. 0043-2620-3695
e-mail: pavelka@wup.info, www.pavelka.at C + D

Susanne Polewsky, Bismarckweg 3, D-82335 Berg, Tel. 08151-9797-57
e-mail: polewsky@wup.info, www.wup.info B + E

Dr. Hermann Will, Bismarckweg 3, D-82335 Berg, Tel. 08151-9797-44
e-mail: will@wup.info, www.wup.info A

Module A B C D E



WUP[®] WILL UND PARTNER
Bismarckweg 3 • D-82335 Berg
Tel: +49-(0)8151-9797-44 • Fax: -9797-55
wup@wup.info • www.wup.info